



reformierte
kirche gelterkinden
rickenbach tecknau

Sommer 2024

Öisi Chillegmäin



Sommerzeit – Feuerzeit

INHALT

Personelles	3	Berichte	5
Gottesdienste	10	Ankündigungen	17
Amtshandlungen	20	Adressen	22

Sommerzeit – Grillierzeit – Feuerzeit

Im Sommer geniessen viele Menschen die Wärme der Sonne und verbringen die Tage draussen. Dabei wird auch viel am Feuer gekocht – auch in unserer Gemeinde wird grilliert, zum Beispiel am Feldgottesdienst, wenn wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrünnen. Hier ein kurzer Text von Willi Hofstümmer zu verschiedenen Formen des Feuers:

„Feuer der Liebe

Es gibt viele Feuer. Wir kennen die Glut der Leidenschaft, lodernden Zorn, glühenden Hass, brennenden Eifer, feuriges Temperament. Alle Feuer haben eines gemeinsam: sie lassen schmutzige, graue Asche zurück. Menschen brennen vor Begeisterung, werden vom Feuer der Leidenschaft entfacht, erglühn im Zorn und Eifer, lodern auf im Idealismus oder vor Wut und Hass. Aber alle diese Feuer verbrannten schliesslich die Menschen und liessen Asche zurück.

Es gibt ein Feuer, das die Menschen in Brand steckt, ohne sie zu verbrennen. Das Feuer der Liebe Gottes entfacht, aber verzehrt den Menschen nicht. Gottes Liebe lässt den Menschen zu einer hellen Flamme des Lebens aufleuchten, aber es bleibt keine Asche zurück. Das hat Mose schon damals in der Wüste erlebt. Vierzig Jahre hütete er die Schafe seines Schwiegervaters. Wie oft hatte er einen Dornbusch von der Sommenglut entzündet brennend zu Asche werden sehen. Aber eines Tages war es anders. Der Busch brannte und verbrannte nicht. Das war die Wirklichkeit Gottes, die anders ist als alle Feuer dieser Welt. Mose bog von seinem Weg ab und begegnete Gott und der Berufung seines Lebens.

Wenn uns Gott mit seiner Liebe anzündet, mit dem Feuer seines Geistes brennend macht, dann verbrennen wir nicht, sondern werden zu einer lodernden Fackel der Hoffnung und Freude.“

„Da erschien Moses Gottes Bote in einer Flamme mitten im Dorngebüsch. Er guckte: Der Dornstrauch brannte lichterloh, aber er verbrannte dabei nicht.“ 2. Buch Mose, 3, 2

Als Pfarrer ist es meine Aufgabe, diesem göttlichen Feuer zu dienen, ihm immer wieder begegnen und mich davon entfachen zu lassen. Das gelingt mir ... manchmal, zu selten, aber doch von Zeit zu Zeit. Wie sieht es bei Ihnen aus? Brennen bei Ihnen im Alltag auch andere Dinge? Das Essen an, oder die Sicherungen durch? Dann wissen Sie ja, wovon ich schreibe. Wie wäre es, wenn wir uns vornehmen, diesen Sommer diesem göttlichen Feuer auf die Spur zu kommen. Immer dann, wenn wir gedankenversunken in ein Feuer starren. Wenn wir die Anti-Insekten-Duftkerze anzünden, oder wenn

sich die Raucher unter uns eine Zigarette anstecken. Lasst uns dann innehalten. Kontakt zu Gott suchen. Ein Stossgebet nach oben schicken, Stossgebete müssen nicht aus der Not kommen, sie können auch aus Dankbarkeit geschehen. Wir dürfen darum beten, dass Gott in uns ein Feuer wie kein anderes entzündet. Eines das wärmt und nicht verzehrt. Eines das lodert und nicht verglimmt. Darauf hoffe ich, aber daran zweifle ich auch. Ist es nicht so, wie mit den guten Vorsätzen zu Beginn des Jahres? Die Chancen stehen vielleicht etwas besser, weil wir bei diesem Vorsatz Gott ins Boot holen. Und doch wird es neben dem göttlichen Funken etwas Zweites brauchen. Gottes Wort. Viele Menschen erleben auf ihrer spirituellen Suche die Flamme Gottes, aber oft flammt sie nur hier und dort auf und erlischt wieder. Bei Moses geht die Begegnung weiter, es folgt die Berufung, der Ruf oder schlichter ausgedrückt: das Wort. Zum wohligen Gefühl gehört auch das Nachdenken. Darum SINNIeren wir. Ein Feuer erwärmt uns, aber es gibt noch keinen Sinn für unser Leben. Gefühle sind ein wichtiger Teil von uns, aber es kommt noch etwas Zweites dazu: der Verstand. Darum lässt Gott Moses nicht nur ein besonderes Naturschauspiel erleben, sondern spricht ihn an. Gibt sich ihm zu erkennen mit seinem vielsagenden Namen, den man so wieder geben könnte: „Ich bin da (für dich).“ Das sagt viel über Gott aus. Dieses und viele andere Worte sind uns gegeben in der Bibel. Lasst uns darum Gott in den verschiedenen Feuern, im Gebet und in seinem Wort suchen. Ich wünsche einen feurigen Sommer voller Erleuchtungen!

Pfr. Eric Hub

Verabschiedung Fabio Kunz

Das Projekt «Running with the Giants» für 7. KlässlerInnen läuft seit 2018. Aufgrund abnehmender Teilnehmerzahlen hat sich die Kirchenpflege dazu entschieden, das Angebot einzustellen.

Lieber Fabio, ich danke dir für dein Engagement und Herzblut mit dem du in den letzten Jahren mit den Jugendlichen aus den 7. Klassen unterwegs warst, auf den Spuren biblischer Heldinnen und Helden.

Eine Verbindung zu dir bleibt weiterhin über deine Arbeit im Jundthaus bestehen, welche wir als Kirchenpflege finanziell unterstützen und mittragen.



Für die Kirchenpflege: Pfr. Samuel Maurer

Ausbildung zur Laienpredigerin

Grüezi miteinander

Mein Name ist Isabell Vögli. Ich bin 42 Jahre alt und wohne mit meinem Mann, unseren drei Kinder (10j, 12j, 14j) und vielen Haustieren in Diegten. Ich freue mich sehr, dass ich in eurer Kirchgemeinde die Ausbildung zur Laienpredigerin machen darf.

Die reformierte Kirche Baselland begleitet mich bereits seit meiner Kindheit. Für mich war immer klar, dass ich meinen persönlichen Glauben



in der reformierten Tradition ausleben und mich für diese Kirche engagieren möchte. So wurde ich in meiner Jugend Sonntagsschullehrerin in Oberdorf und Leiterin der örtlichen Jungschar. Nach meinem Umzug nach Diegten engagierte ich mich 10 Jahre lang in der Kirchenpflege Diegten-Eptingen. 5 Jahre davon als deren

Präsidentin. Als Synodale vertrete ich meine Kirchgemeinde seit 2021 und bin in 2 Amtspflegen aktiv. Seit Anfang dieses Jahres bin ich zudem Co-Präsidentin der Synode. Ich habe zahlreiche Weiterbildungen im kirchlichen Umfeld gemacht. Momentan besuche ich den Theologiekurs im 2. Jahr und habe auch schon Religion an einer 5. und 6. Klasse unterrichtet. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne ehrenamtlich am Mittagstisch und SOS-Fahrdienst, höre gerne Podcasts, lese, bin gerne draussen in der Natur, treffe gerne Freunde und bin u.a. Leiterin im Musicallager hier in Gelterkinden.

In meinem Amt als Präsidentin der Kirchenpflege habe ich immer gerne im Gottesdienst als Lektorin mitgewirkt und es war für mich eine Ehre, wenn ich den Anwesenden ein Gebet, Segen oder einen kurzen biblischen Input zusprechen durfte. Nun habe ich die Gelegenheit in eurer Kirchgemeinde von Profis zu lernen und freue mich, dass ich bald selber einen Gottesdienst leiten darf.

Natürlich bin ich auch offen und gespannt auf eure Rückmeldungen, kommt einfach auf mich zu.

Vielen Dank für eure Bereitschaft mir diese Ausbildung zu ermöglichen. Ich freue mich euch bald persönlich im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Sie bereichern und beflügeln mit ihrer Musik als Freiwillige die Gottesdienste im Altersheim



Regina Dunkel

Danke Regina, für deine Bereitschaft am Flügel deine vielfältige Musik erklingen zu lassen – ab und zu dürfen wir dich auch in der Kirche hören.

Brigitte Senft

Danke Brigitte, für die Flötenklänge zusätzlich zum Klavier.



Nicole Hub

Danke Nicole, dass du dich auf diese Andachten einlässt, und dies auch während der Schulferien. Du hast auch schon mal Amy Grant ertönen lassen



Lotti Oldani

Danke Lotti, für deine lebendige und vielseitige musikalische Begleitung auf den unterschiedlichsten Instrumenten und mit deiner Stimme.



Heini Thommen

Danke Heini, für das tänzerische Spielen von Bach -mit links- und die klassischen Stücke.

... und **Elsa Marxer** und **Markus Stolz** – wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

Infos aus der Kirchenpflege

Wie ihr vielleicht gehört oder gelesen habt, fällt Pfr. Christoph Ramstein leider aus für die Stellvertretung von Pfr. Samuel Maurer. Er ist bis auf Weiteres krankgeschrieben und wir wünschen ihm herzlichst gute Besserung! Wir waren und sind bemüht, alle Termine abzudecken, bitten aber für Verständnis, wenn nicht alles geradlinig verläuft. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Pfr. Fritz Ehrensperger welcher viele Amtswochen abdeckt und Gottesdienste übernimmt und an alle weiteren Personen, welche

sich kurzfristig zur Verfügung stellen für diverse Einsätze. Es kann aber kurzfristige Änderungen geben. Schaut deshalb bitte immer auf die Homepage. Das Wichtigste für uns als Personalkommission und Kirchenpflege ist, unseren Pfarrer Eric Hub nicht zu überladen. Deshalb werden wir uns vorbehalten, wenn nötig Angebote zu streichen. Mail und Telefon an Pfr. Samuel Maurers Adresse werden umgeleitet und die Anliegen weiter verteilt.

Im Jahre 2016 kam die Idee, eine Stiftung zu gründen, um Geldmittel zu beschaffen. Leider verlief das Projekt wieder im Sand. Im November 2023 hat ein neues Team das Anliegen aufgegriffen und einen Förderverein gegründet. Vera Weber amtiert als Präsidentin. Der Verein sammelt zugunsten der ref. Kirche Gelterkinden und Umgebung (so der Name) Geld. Dieses wird zweckgebunden für bestimmte Projekte verwendet. Wir wollen auf diesem Weg kirchenfremde, ausgetretene oder ausserkantonale Leute ansprechen. Dies auch auf Wunsch und Nachfrage hin. Im kommenden «Zäme Fiire Gottesdienst» wird das Projekt vorgestellt mit Flyer und Einzahlungsschein. Es wird auch eine eigene Homepage aufgeschaltet (danke für den tollen Vorschlag an Kurt Rudin). Der Zweck des Vereins ist so formuliert, dass Zuwendungen steuerbefreit sein werden.

Im August dieses Jahres startet Katja Maier mit einem Trauercafé. Ihre Stellenprozente werden auf 40% erhöht (budgetiert). Sie wird deshalb einen Teil ihrer Relistunden abgeben, welche von Silvia Maurer übernommen werden. Herzlichen Dank an Silvia.

Kirchgemeindeversammlung reformierte Kirchgemeinde vom 5. Mai

Ein kühler Sonntagmorgen lockte eine erfreuliche Anzahl Personen zu Gottesdienst mit anschliessender Versammlung ein.

Die Predigt von Eric Hub stellte „Suchet der Stadt Bestes“ ins Zentrum, während die verbindende Musik von Orgel, Fagott und Dulzian die Worte untermalte. Mit einem umfangreichen und vielseitigen Jahresbericht 2023, von den Ressortverantwortlichen der Kirchenpflege oder deren Vertretung lebhaft vorgestellt, startet die Kirchgemeindeversammlung. Vor allem mit guter Ausgabendisziplin resultiert in der Jahresrechnung 2023 ein Ertragsüberschuss von 40'459 Franken, sie wurde gerne genehmigt. Im Anhang dazu wurden auch die ungefähr 7'360 Stunden Freiwilligenarbeit durch die etwa 137 Freiwilligen unserer Kirchgemeinde festgehalten.

Alle amtierenden KirchenpflegerInnen und Synodale stellen sich weiterhin zur Verfügung und so konnten Kathrin Alispach, Käthi Baader, Hanni Biedert, Lukas Henny, Lotti Oldani, Paul Reimann, Brigitte Senft und Susanne Ulmann für die Amtsperiode 2025-2028 in die Kirchenpflege gewählt und mit Applaus verdankt werden. Dies gilt auch für beide Synodale:

Paul Reimann und Eric Hub. Mit einigen Anregungen aus der Versammlung konnte bei ersten Sonnenstrahlen der Heimweg angetreten werden.

Doris Fullin

Konfirmationen 2024

Am 10. März leitete Pfr. Eric Hub die erste Konfirmation



Konfirmiert wurden: Samira Fischer, James Howell, Jonas Jenny, Anina Roth, Selina Schaub, Timo Walther.

Thema: «Nobody is perfect – but everybody is loved!»

Am 17. März fand der zweite Konfgottesdienst mit Pfr. Samuel Maurer statt

Thema: "Gohits witer? Witer gohits!"

Konfirmiert wurden: Botta Ladina, Coletti Aurina, Grieder Laysa, Kaufmann Chiara, Meyer Seraphin, Reck Eileen, Schneeberger Lian, Thommen Vanessa, Weibel Jacqueline und Wohlgemuth Aileen.



Am 24. März leitete Pfr. Samuel Maurer die dritte Konfirmationsfeier



Thema "one day - day one"

Konfirmiert wurden: Celli Cedric, Graf Jan, Küng Sinja, Kunz Sophie, Lüthi Noelia, Meyer Pascal, Mühry Elle, Nyfeler Michael, Schaub Nila, Sommer Kai, von Natzmer Viktoria und Wüthrich Björn

Informationen zum Religionsunterricht im Schuljahr 2024/2025

Der Religionsunterricht an den Primarschulen in Gelterkinden, Rickenbach und Tecknau findet ökumenisch statt und wird gemeinsam von den reformierten und katholischen Kirchgemeinden getragen.

Kinder anderer Religionen und Konfessionen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen und willkommen.

Religionsunterricht wird von der 3. bis zur 6. Klasse angeboten.

Gelterkinden

Von der 3. bis 4. Klasse ist der Unterricht in die Blockzeiten vom Vormittag integriert. Die Hälfte der Klasse bleibt für den regulären Unterricht bei der Lehrperson, die andere Hälfte besucht den Religionsunterricht. Nach einer Lektion wechseln die Gruppen.

Der Religionsunterricht in den 5. und 6. Klassen findet alle drei Wochen als dreistündiger Nachmittagsblock im Klassenverband am Montag-, resp. Donnerstagnachmittag statt. In den dazwischenliegenden zwei Wochen findet während 3 Lektionen regulärer, obligatorischer Schulunterricht statt.

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen, die den Religionsunterricht nicht besuchen, haben an den entsprechenden Nachmittagen frei.

Rickenbach

Der Religionsunterricht in Rickenbach findet ebenfalls von der 3. bis zur 6. Klasse statt. Im 3. und 4. Schuljahr wird der Religionsunterricht klassenweise erteilt. Die 5. und 6. Klasse hat klassenübergreifend, sprich miteinander im Religionsunterricht. Erteilt wird der Religionsunterricht in Rickenbach jeweils am Freitagmorgen.

Tecknau

In Tecknau wird der Religionsunterricht in der 3./4. Klasse und 5./6. Klasse gemeinsam unterrichtet. Der Unterricht findet am Dienstagnachmittag in zwei Gruppen 3./4. Klasse und 5./6. Klasse statt.

Der Besuch des Religionsunterrichts von der 3. bis 6. Klasse ist grundsätzlich freiwillig. Er bildet die Voraussetzung für den Besuch des Präparanden- und Konfirmandenunterrichts.

Informationen zum Präparandenunterricht 2024/2025

Der Präparandenunterricht bildet zusammen mit dem Konf- und dem Religionsunterricht die Grundlage für die Konfirmation.

Der Präparandenunterricht dauert ein Jahr und findet projektmässig statt. D.h. es gibt keine wöchentlichen Lektionen, sondern die Teilnehmer stellen aus einer Palette von verschiedenen Angeboten ihr persönliches Programm zusammen. So kann der Besuch des Opalinus Teil deines Programms sein, genauso wie das Teilnehmen am Punkt 12 Jugendgottesdienst oder dem Besuch des Teenagerclubs.

Reformierte Jugendliche mit dem Jahrgängen 2010 und 2011 (bis April) erhalten vor den Sommerferien eine schriftliche Einladung zu einem Info-Anlass. Dieser findet statt am Mittwoch, 21. August, 16.30 Uhr, im Kirchgemeindezentrum an der Marktgasse 8 (Untergeschoss) in Gelterkinden. Den Jugendlichen wird das Programm des Präparandenunterrichts vorgestellt und sie erhalten eine Informationsbroschüre mit Anmeldebogen.

Die Anmeldefrist für den Präparandenunterricht läuft bis 30. August 2024.

Informationen zum Konfjahr 2024/2025

Reformierte Jugendliche, welche im Schuljahr 2024/2025 in die 9. Klasse kommen, erhalten Ende Sommerferien eine schriftliche Einladung für den Konfunterricht. Wer bis 15. August 2024 keine schriftliche Einladung erhalten hat und sich für den Konfunterricht anmelden möchte, kann sich beim Sekretariat der Kirchgemeinde (Mail: d.kunz.refk4460@bluewin.ch, Tel. 061 981 44 33) melden. Der Anmeldeschluss für den Konfunterricht 2024-2025 ist der 23. August 2024.

Gottesdienste

AKTUELLES auf www.ref-gelterkinden.ch - Änderungen vorbehalten!			
23. Juni	17.00	Gelterkinden, Zämme fiire	Eric Hub
30. Juni	10.15	Gelterkinden	Fritz Ehrensperger
7. Juli	10.15	Gelterkinden	Martin Stingelin
14. Juli	10.15	Tecknau mit Kirchenkaffee, kein Gottesdienst in Gelterkinden	Martin Stingelin
21. Juli	10.15	Gelterkinden	Martin Stingelin
28. Juli	10.15	Gelterkinden	Samuel Maurer
4. August	10.15	Gelterkinden	Eric Hub
11. August	10.15	Gelterkinden, Schulanfangs- gottesdienst, Chille Apéro	Samuel Maurer
18. August	10.15	Gelterkinden	Samuel Maurer
25. August	10.15	Gelterkinden	Eric Hub
1. Sept.	10.15	Gelterkinden	Eric Hub
8. Sept.	11.00	Tecknau, Feldgottesdienst, Begrüssung der neuen Konfirmanden	Samuel Maurer Eric Hub
15. Sept.	10.15	Kapelle EMK Gelterkinden, ökumenischer Gottesdienst	Samuel Maurer
Ökumenisches Friedensgebet um 19.00 Uhr in der Kirche: Sonntag, 16. + 30. Juni, weitere Daten folgen Livestream ist vorgesehen am 1. September			

Elternbildungskurs

Herbstliche Familien-Rituale: «Zur Ruhe kommen» als Quelle der Kraft entdeckt. Ein Kursabend für Eltern und Grosseltern von kleinen Kindern
 Mittwoch, 18. September 2024, 19.30 bis 21 Uhr

Ref. Kirchgemeindezentrum, Gelterkinden

Kursleitung Pfrn. Monika Thut Birchmeier

Anmeldung bis 12. September 2024 an d.kunz.refk4460@bluewin.ch

Regelmässige Veranstaltungen

Montag, 19.45 Uhr	Kirchenchor, KGZ	www.reformierter-kirchenchor-gelterkinder.ch
Mittwoch, ab 8.30 Uhr	Mittwuch Zmorge, KGZ	Jeden Mittwoch bis zu den Sommerferien
Mittwoch, 9.30–11.00	Eltern-Kind-Treff, Unterrichtshüsli	Jeden Mittwoch, ausser Schulferien
Mittwoch, ca. 13.30 bis 17.00 Uhr	Begegnungstreff ukrainischer Flüchtlinge	Jeden Mittwoch im Lindenhof
Mittwoch, 19.10 Uhr	Taizégebet, Kirche	Jeden Mittwoch, ausser Schulferien
Donnerstag, 14 Uhr	Altersnachmittag, KGZ	5. September
Donnerstag, 18.30 Uhr und sonntags 7.30 Uhr	Eucharistiefeier auf dem Sonnenhof	www.sonnenhof-grandchamp.org
Donnerstag, 14–16 Uhr	Trauercafé im Unterrichtshüsli	15. August und 19. September
Donnerstag, 17.30–20.30 Uhr	Teenagerclub, U-Hüsli	20. Juni, 15.+ 29. August, 5. Sept.
Freitag, 10.30 Uhr	Ök. Gottesdienst APH	Jeden Freitag
Freitag, 12.00 Uhr	Regionale Jugendgottesdienste Punkt 12	13. September
Freitag, 18.30–22 Uhr	Living Room, U-Hüsli	9. August und 6. Sept.
Samstag, 14–17 Uhr	Jungschi Spiders U-Hüsli Pfarrhöfli und Schopf	22. Juni, 23. Juni, SOLA, 17. + 31. August, 14. September
Sonntag, während GD in Gelterkinder	Kinderhüte im Unterrichtshüsli	Nach Ansage
Sonntag	Fahrdienst für Gottesdienst in Gelterkinder	Wird im Kirchenzettel publiziert
Sonntag, 10–11.30 Uhr	Sonntagschule im Unterrichtshüsli	16. Juni, 1. und 8. Sept.

Vorschau / Konzerte / Weiteres

Bibliolog

SOLA Jungschi

Gemeindeweekend

Mosaik Orgelkonzert Kirche:

Konflager, Konfestival

Daten offen

27. Juli bis 3. August

23.–25. August

Freitag, 13. September, 19.00 Uhr

8.–13. Oktober



Reformierte
Kirche Aargau



reformierte
kirche gelterkinden
riedenbach tecknau



Kirchgemeinde
Oltenen
Wenslingen Anwil

Herbstliche Familien-Rituale: «Zur Ruhe kommen» als Quelle der Kraft entdecken

Ein Kursabend für Eltern und Grosseltern
von kleinen Kindern

Mittwoch, 18. September 2024, 19.30 bis 21 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum, Gelterkinden

Wenn die Blätter zu fallen beginnen und die Freibäder schliessen, dann beginnt der Herbst. Diejenige Jahreszeit, die vom sommerlichen Trubel zur winterlichen Stille führt.

Mit diesen Vorgängen in der Natur können auch die Entwicklungswege von Kindern verglichen werden. Ruhezeiten folgen Trubelzeiten, um das dort Erlebte zu verarbeiten, einzuordnen, neu zu ordnen und zu bewerten. Das sind wichtige psychische Vorgänge für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Der Kurs befähigt und ermutigt Sie, Ihre Kinder dank vielfältiger Rituale immer wieder in die nötige Ruhe zu führen, um aus dieser stillen Quelle lebensnotwendige Kraft zu schöpfen.

Das Augenmerk liegt dabei besonders bei Familien mit Kindern zwischen etwa 2 und 9 Jahren.

Kursleitung

Pfrn. Monika Thut Birchmeier

Religionspädagogin, Bereich Kind und Kirche der Reformierten Landeskirche Aargau,
monika.thut@ref-aargau.ch, 062 838 00 23

Kursort

Reformiertes Kirchenzentrum, Marktgasse 8, 4460 Gelterkinden

Anmeldung

bis 12. September 2024 mit Adressangabe an:
Sekretariat, d.kunz.refk4460@bluewin.ch

Für Fragen und Informationen:

Peter Imhof, Präsident Kirchgemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil,
076 797 04 05, kirchgemeinde.o-w-a@bluewin.ch

Die Kurskosten übernehmen die Reformierte Landeskirche Aargau, die Reformierte Kirchgemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil und die Reformierte Kirchgemeinde Gelterkinden.

Sie erhalten auf Wunsch einen Bildungsnachweis.



Konfunterricht 2024/2025

Der Unterricht findet während der Schulzeit in zwei Kursen am Dienstag- oder Mittwohabend statt. In den Schulferien ist kein Konfunterricht.

Kurs A) Dienstag, 17.45-18.45 Uhr (Eric Hub)

Kurs B) Mittwoch, 16.45-17.45 Uhr (Samuel Maurer)

Mit der Anmeldung entscheiden sich die Jugendlichen für einen Konfkurs, in welchem sie den Unterricht und die Konfirmationsfeier erleben.

Konfirmationsfeiern

Die Konfirmationsfeiern finden im Frühjahr 2025 statt.

Kurs A) Sonntag, 6. April 2025

Kurs B) Sonntag, 13. April 2025

Die Gottesdienste feiern wir in der reformierten Kirche Gelterkinden. Sie beginnen um 10.15 Uhr und dauern maximal so lange wie ein Fussballspiel geht – nämlich 90 Minuten.

Konflager – Konfestival

Die Teilnahme am Konfestival ist freiwillig.

Das Lager findet statt vom Sonntag, 6. bis Freitag, 11. Oktober 2024, in Vaumarcus am Neuenburgersee.

Geheimnis Bibel im Zeughaus in Gelterkinden

350 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse besuchten in Gelterkinden eine Bibelausstellung. „Meinst du, das klappt?“ „Ist der Titel mit Bibel und so nicht ein wenig aus der Zeit gefallen?“ „In der heutigen Zeit wird es schwierig, dass sich da Klassen anmelden werden“.

Solche Bedenken hörte ich oft im Vorfeld von Geheimnis Bibel. Und ja – so ganz von der Hand zu weisen waren sie nicht. Da waren auf der einen Seite diese berechtigten Zweifel, aber auf der anderen Seite diese vielen komischen



„Überzufälle“, die ich fast nur Gottes Handschrift zuordnen konnte. Und – uns blieb sowieso nichts anderes übrig, als auszuprobieren. Wer nicht probiert, wird nie wissen, wie es hätte sein können. Zudem war es Andis Projekt, ich war da nur etwas aktivere Statistin in der ganzen Sache.

„Geheimnis Bibel“ war ursprünglich ein Projekt der Kirchen in Wetzikon – ein sehr erfolgreiches sogar. Viele Klassen besuchten die Ausstellung zur

Bibel und den dazugehörigen Escape Raum. „Geheimnis Bibel“ beschäftigt sich mit dem Kulturgut Bibel. Die Bibel ist ein geheimnisvolles Buch und diesem Geheimnis gehen die Schülerinnen und Schüler auf die Spur. Zwei Lernziele aus dem Lernplan 21 können mit dem Besuch des Projektes erfüllt werden – Ansporn genug, dass die Klassen in Wetzikon fleissig buchten. Nach der Laufzeit des Projektes wurde das ganze Material nicht mehr gebraucht und dem Bibellesebund verschenkt.

Völlig unerwartet erhielt Andi Grossmann auf diese Weise als Mitarbeiter des Bibellesebundes eine ganze Ausstellung, die eigentlich perfekt zu ihm passt. Erstens ist er als ehemaliger Kindergärtner und Primarschullehrer sehr schulnah und wünschte sich auch mit der Holzbauwelt vermehrt Einsätze in Schulen. Zweitens befand sich der BLB mitten in einem Strategieprozess und suchte neue Projekte (wobei auch andere Projekte gefunden wurden).

Und schwupps – füllten sich unser Keller, die Garage, das Büro und auch der Lindenhofkeller mit einer Ausstellung, die in Wetzikon nicht mehr gebraucht wurde. Andis Arbeit bestand nun darin, das wirklich gute Konzept als mobiles Projekt zu adaptieren. Für die beiden Escape-Spiele waren Evi Schelker und ich zuständig. Wir konnten einiges übernehmen, anderes entwickelten wir neu.

Gebucht wurde das Pilotprojekt „Geheimnis Bibel“ von der Oekumene in Gelterkinden für die Primarschule. Ab diesem Zeitpunkt galt es ernst. Das Projekt war ja noch gar nicht zu Ende gedacht! So steigerte sich die Nervosität zusehends, je näher die Mitte des Aprils kam. Die letzten Tage kosteten dann auch noch einige Nerven, Schlaf und Energie.

Die beiden Einsatzwochen waren dann überwältigend. 16 der 18 angebotenen Halbtage wurden gebucht! Alle 3. bis 6. Klassen der Primarschule Gelterkinden meldeten sich an! Die Lehrpersonen waren total begeistert. Die Schülerinnen und Schüler waren voll dabei. Für mich waren die Tage mit Geheimnis Bibel wieder einmal ein Beispiel für eine „2-Fische-und-5-Brote-Geschichte“.



Wir gaben, was wir hatten, doch was dann in den Händen unseres Gottes daraus wurde war einfach wunderbar. Und vielleicht nehmen die Kinder und Lehrpersonen das Buch BIBEL wieder einmal in die Hand – jetzt, da sie ja wissen, dass es doch gar nicht so langweilig ist 😊. Die Kinder entdeckten Spuren der Bibel im Alltag und erfuhren vieles über das geheimnisvolle Buch und wir entdeckten Spuren von Gottes Handeln und Wirken während der beiden Einsatzwochen.

Nebst den Führungen mit den Schulklassen fanden zusätzlich 2 Themenabende und 4 öffentliche Führungen für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Über 100 Besuchende nahmen an diesen Anlässen teil. Den Jugendanlass zum Thema „Kann man das noch glauben?!“ besuchten 50 Jugendliche. Zudem berührte es mich, wie viele Menschen der ref. Kirche Gelterkinden sich in dieses Pilotprojekt investierten: Beim Entwickeln, in der Organisation, im Betreuungsteam des Escape-Rooms und des Empfangs und auch beim Besuchen der angebotenen Anlässe für die Öffentlichkeit! Danke von Herzen dafür!

Grüessli, Sandra Grossmann

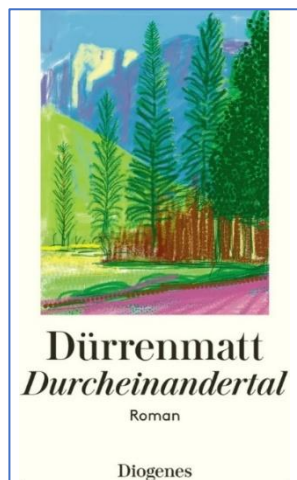
Buchtipp: Dürrenmatts letzter Roman

Durcheinandertal ist ein Roman des Schweizer Autors Friedrich Dürrenmatt. Er erschien im Jahr 1989 und ist der letzte abgeschlossene Roman des Schriftstellers.

Das Werk setzt sich mit theologischen und gesellschaftlichen Fragen kritisch auseinander, tut dies jedoch ohne „erhobenen Zeigefinger“, sondern vielmehr mit Ironie und Sarkasmus. Durch groteskes Überzeichnen konfrontiert Dürrenmatt in dieser Burleske den Leser immer wieder mit den Abgründen menschlicher Existenz.

Dürrenmatt provoziert dabei sehr breit, ich lasse mich gerne inhaltlich provozieren und finde, es tut einem gut, wieder einmal darüber nachzudenken, wie man zu den Auswüchsen von Religion und Gesellschaft steht. Es ist aus meiner Sicht manchmal auch hilfreich, wenn man beim Lesen eines Buches nicht gleicher Meinung wie der Autor ist. Dennoch kann man in gewissen Anspielungen im Buch das Denken und Handeln von Menschen im realen Umfeld wiedererkennen und sich eine überzeugte und wohlüberlegte Meinung dazu machen.

Die Hauptaussage des «Durcheinandertals», dass die Welt (sowohl gesellschaftlich als auch ethisch) bereits ein grosses Durcheinander ist und es sich noch verschlimmert, wenn man es einfach laufen lässt, nahm ich beim Lesen interessiert entgegen; die Formulierungen brachten mich oft zum schmunzeln; eine kritische Gegendarstellung auf Grund meiner eigenen Überzeugung brachte mich theologisch weiter.



Konrad Weber

Liebe Musikfreunde,

nun sind auch für das zweite Halbjahr 2024 die Daten bekannt. Es sind dies die beiden Freitage 13. September und 29. November.

«JODEL trifft ORGEL» Freitag, 13. September 2024, 19 Uhr, ref. Kirche Gelterkinden

Adrian Schäublin wird zusammen mit der Jodlerin Franziska Wigger diesen Abend gestalten. Traditioneller und moderner Jodelgesang gemischt mit Orgel, Örgeli und Klavier erklingen facettenreich, überraschend, melancholisch und witzig. Das Programm beinhaltet vom Muotataler Juuz über Soso Zäuerli und eigenen Jodelkompositionen ein breites Spektrum an verschiedenen Spielarten. Mit weiteren Musikern konnte dieses Duo ihre Musik bereits am World Music Festival in Fès (Marokko) als auch am Alpine Music Davos präsentieren. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Musik und nehmen Sie diese mit ins anschliessende Wochenende!

Alexandra Weidlich. Freitag, 29. Nov., 19 Uhr, ref. Kirche Gelterkinden

Im Mittelpunkt steht die Kuhn-Orgel in der ref. Kirche in Gelterkinden. Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit dem Newsletter verpassen Sie keine Informationen, gerne unter dieser E-mail Adresse bestellen: adrian@nairda.ch

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Adrian Schäublin und Alexandra Weidlich*

Trauercafé

Jeder und jede von uns hat schon Abschied von einer Person nehmen müssen. Bei gewissen war es der Partner oder die Partnerin, der Sohn oder die Tochter, die Eltern, ein entfernter Bekannter oder das ungeborene Kind. Beim einen ist es erst ein paar Wochen her, beim anderen schon Jahre. Bei jemandem führt der Gedanke an die verstorbene Mutter zu Tränen, bei einer anderen zaubert der Gedanke an Erlebnisse mit dem verstorbenen Vater ein Lächeln ins Gesicht. Wir alle haben unsere eigenen



Erlebnisse und Geschichten mit dem Tod und dem Umgang damit. Unsere Kirchgemeinde möchte einen Ort bieten, wo Trauernde sich treffen, Kontakte untereinander pflegen, sich austauschen, miteinander reden, schweigen, zuhören und Unbegreifliches in Worte fassen. Das Trauercafé lädt einmal im Monat dazu ein, mit Kaffee und Tee diesen Themen Raum und Zeit zu geben. Das Angebot findet von 14–16 Uhr im Unterrichtshüslü unterhalb der reformierten Kirche statt, es ist unabhängig von Religion und Nationalität. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Daten: 15. August, 19. September, 17. Oktober, 27. November, 19. Dezember

Für weitere Informationen dürfen sie sich gerne bei Sozialdiakonin Katja Maier, 077 525 88 52 oder k.maier.refk4460@bluewin.ch melden.

Gemeindeweekend vom 23.–25. August am Hallwilersee

„Gott designt Erde 1.0.“ Das ist das Thema des diesjährigen Gemeindefestwochenendes in der Jugendherberge in Beinwil am See. Gemeinsam staunen wir über Gottes geniale Design von unserem Planeten, geniessen die Gemeinschaft und Freizeit im und am See. Das Gemeindefestwochenende ist offen für alle und wird familienfreundlich sowohl mit gemeinsamen Aktivitäten als auch separatem Kinder-, Jugend- und Erwachsenenprogramm angeboten.

Ein grosszügiger Umschwung mit Sportmöglichkeiten, der schöne Hallwilersee und das coole Haus bieten zahlreiche Möglichkeiten für ein einzigartiges und unvergessliches Wochenende. Für weitere Informationen oder Anmeldung dürfen sie sich gerne bei Sozialdiakonin Katja Maier, 077 525 88 52 oder k.maier.refk4460@bluewin.ch melden.

Kosten?

Für Erwachsene kostet das Wochenende CHF 150.-

Kinder von 0 bis 4 Jahre sind gratis

Kinder von 4 bis 16 Jahre kosten CHF 80.-

Familien bezahlen maximal CHF 400.-





Unterkunft? Zimmer und Verpflegung im Stil einer Jugendherberge. Nordische Bettwäsche ist inklusive. WC und Dusche befinden sich auf dem Gang.

*Wir freuen uns auf ein tolles
Wochenende mit euch! Katja Maier,
Samuel Maurer und Team*

Schulanfangsgottesdienst

Am 11. August um 10.15 Uhr feiern wir Schulanfang in der reformierten Kirche Gelterkinden. Aber auch alle anderen Neuanfänge in unserem Leben stehen im Fokus. Wir hören die Geschichte von Rot, Einem kleinen Fuchs, der vor einer riesigen Herausforderung steht und lernt, dass man manchmal Mut und Überwindung braucht. Dadurch wird er eine grosse Hilfe für andere.



Segen ist das Versprechen Gottes, uns auf unseren Wegen zu begleiten. Jeder Neuanfang bringt Vorfreude, Hoffnung, Anspannung und manchmal auch etwas Angst mit sich. Im Gottesdienst werden wir diesen Segenszuspruch mit auf den Weg bekommen und uns gemeinsam unter Gottes Segen stellen.

Gestaltet wird der Gottesdienst durch das ökumenische Reliteam Gelterkinden in Zusammenarbeit mit der EMK Gelterkinden. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Feldgottesdienst

Nach den Sommerferien **begrüssen wir** unsere **Konfirmandinnen** und **Konfirmanden** am **Feldgottesdienst**. Musikalisch umrahmt unsere jüngste Version der Sunntig.L.Obe-Band die Feier. Nach dem Gottesdienst erwartet alle eine feine Wurst (auch in vegetarischer Variante) vom Grill mit Salaten und danach Süsses vom Dessertbuffet. Für die Feier und das Essen wird eine Kollekte zugunsten des neuen Förderereins für unsere Kirchgemeinde erhoben. Wann und wo? **Am 8. September um 11 Uhr beim Schützenhaus in Tecknau.**

Seniorenferien

vom 8. - 14. September 2024 in Bad Krozingen (D)

Haben Sie auch Lust auf einige Tage ausspannen, das Städtchen und die freie Zeit geniessen?

Wohnen im schönen Hotel Eden im Markgräflerland?

Impulse des Glaubens, Ausflüge, Musik, Spiel und Spass?

Zeit für Spaziergänge, zum Verweilen, Plaudern und Träumen?

Dann kommen Sie mit – wir freuen uns! Hotel Eden, Bad Krozingen



Kosten pro Person?

Doppelzimmer CHF 1050.-

Einzelzimmer CHF 1150.-

Bei finanziellen Problemen wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24 oder eric.hub@bluewin.ch

Bei allen anderen Fragen:

Eva Groelly, 079 406 03 78 oder eva.groelly@bluewin.ch

Anmeldungen an:

Sekretariat Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau

Kirchrain 10 4460 Gelterkinden

061 981 44 33 sekretariat.refk@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2024.

Amtshandlungen

«Aus Datenschutzgründen werden nur Todesfälle mit Abdankungen in der Kirche oder am Grab mit reformierten Pfarrpersonen publiziert.»

Dieser Satz steht neu im Gemeindebrief unter den publizierten Todesfällen. Jahrzehntlang ist die Publikation von reformierten Todesfällen in unserem Gemeindebrief eine gute und wichtige Tradition gewesen. Es war Verlass darauf, dass die meisten Verstorbenen aus der Gemeinde erwähnt wurden. Dies hat sich in den letzten Jahren verändert: Der zunehmende Individualismus und die geänderten Datenschutzverordnungen verringern die Publikationsmöglichkeiten. Längst nicht mehr werden Beerdigungen oder Abdankungen für alle reformierten Verstorbenen gewünscht. Dafür nehmen Beerdigungen und Abdankungen für Verstorbenen mit anderer oder gar keiner Konfession zu. Die Zahl von Angehörigen, welche keine öffentliche

Erwähnung von Namen und Daten ihrer Verstorbenen wünschen, wächst ebenfalls. Darum werden nur noch diejenigen Todesfälle mit Abdankungen in der Kirche oder am Grab publiziert, welche in Kontakt mit reformierten Pfarrpersonen gestanden haben. So können Angehörige über die Amtshandlungen im Gemeindebrief informiert werden und sich entscheiden, ob sie eine Publikation wünschen oder nicht. Für die Abkündigung von Verstorbenen an einem Sonntagsgottesdienst gibt es eine gesetzliche Grundlage in der Kirchenordnung des Kantons Baselland.

Im Namen der Kirchenpflege: Pfr. Samuel Maurer

Hochzeiten

Am 11. Mai heirateten **Tina und Matthias Bolliger**.

Den frisch getrauten Eheleuten wünschen wir Gottes Liebe und Weisheit und seinen Segen.

Verstorben

Verstorben und von unseren Pfarrpersonen kirchlich bestattet worden sind:

Oneta Mario (2.11.1949-18.1.2024)

Zumbrunnen Bernhard (17.11.1946-21.1.2024)

Hofer Hans Ulrich (2.11.1952-28.1.2024)

Bez Friedrich (6.4.1959-22.2.2024)

Zumoberhaus Beat (29.3.1955-5.3.2024)

Dalbert Susanne (16.2.1940-10.3.2024)

Flückiger Sven (5.10.2004-12.3.2024)

Gysin Hans (30.5.1943-18.3.2024)

Verena Pagnamenta, geb. Schaub (14.04.1935-08.03.2024)

Etterlen Oliver (14.5.1983-27.3.2024)

Hirsinger Kurt (1.5.1932-15.4.2024)

*Jesus Christus spricht: „Siehe ich bin bei euch, alle Tage,
bis an der Welt Ende“ Matthäus 28.20*

ADRESSEN

AZB
4460 Gelterkinden

Wichtige Adressen

Pfarrämter:

Eric Hub	Kirchrain 10	4460 Gelterkinden 061 981 14 24 eric.hub@bluewin.ch
Samuel Maurer	Kirchrain 10 Allmendstr. 15	4460 Gelterkinden 061 981 34 90 samuelmaurer@gmx.ch

Sozialdiakonin:

Katja Maier	k.maier.refk4460@bluewin.ch	077 525 88 52
-------------	-----------------------------	---------------

Sozialdiakonin in Ausbildung:

Martina Wyss	jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch	079 330 99 38
--------------	----------------------------------	---------------

Sigristinnen:

Marianne Oliver	Dickelenweg 10	4460 Gelterkinden 079 395 07 55
Petra Freivogel	Schulgasse 12	4460 Gelterkinden 079 395 07 55
Regula Buess	Staffelenweg 23	4460 Gelterkinden 061 981 42 00
Daniela Sager	Dorfstrasse 14	4492 Tecknau 061 981 58 76
Silvia Leuenberger	Baumgarten 4	4462 Rickenbach 078 639 53 50
Ursi Salathé	Neuhof 17	4462 Rickenbach 079 953 35 21

Organist:

Adrian Schäublin	adrian@nairda.ch	061 921 55 46
------------------	------------------	---------------

Präsidium Kirchenpflege:

Kontakt:	Susanne Ulmann	061 981 44 50
	susanne.ulmann@hispeed.ch	

Sekretariat:

Doris Fullin/Daniela Kunz	Kirchrain 10	061 981 44 33
	sekretariat.refk@bluewin.ch	

Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF

Nummer 88 | Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau | Druck: Schaub Medien AG | Redaktion und Layout: Kathrin Alispach, Doris Fullin, Pfr. Eric Hub und Konrad Weber
www.ref-gelterkinden.ch

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 25. August 2024